

MUSIKKURSWOCHEN AROSA 2007

16. PANFLÖTENFESTIVAL vom 15. - 21. Juli 2007

Allgemeine Informationen

Seminarleitung: George (Joeri) Murk, Langnau a/Albis

Die Kurse richten sich an Jugendliche und Erwachsene, Anfänger (1/2 Jahr) und fortgeschrittene Panflötenspieler.

Unterricht

Mo - Fr, jeweils 9.00 - 12.10 Uhr und 14.30 - 17.40 Uhr, je 5 Lektionen zu 50 Min./Tag.

Es ist nicht möglich, in anderen Klassen zu schnuppern, da die KursteilnehmerInnen dadurch gestört werden. Es wird kein Einzelunterricht angeboten. Nach Eingang der Anmeldungen werden Leistungsgruppen gebildet.

Anmeldeschluss: 31. Mai 2007. Ende Juni werden die Einteilungen schriftlich bekannt gegeben.

Seminarbeginn mit Empfangsapéro: Sonntag, 15. Juli 2007, 18.00 Uhr, Waldhotel

Abreise: Samstag, 21. Juli 2007 morgens

Kursübersicht

1a	Interpretation und Technik in Rum. Folklore Kursleiter: Cedric Monnin, Nicolae Pirvu	oder	1b	Technik in Klassik Schwierigkeitsgrad: leicht - mittel - schwer aus Divertimento, Kursleiter: Peder Rizzi
1c	Interpretation und Technik in Klassik, Schwierigkeitsgrad: leicht - mittel - schwer aus Divertimento, mit Jakob Schenk	oder	1d	Interpretation und Technik in Klassik Schwierigkeitsgrad: leicht - mittel - schwer aus Arvinte mit Cornel Pana
2a	Interpret. zum Vertiefen der Lektion 1a, b, c oder d mit verschiedenen Lehrern			
	An Stelle von 1 und 2	oder	2b	Bass-Kurs mit Jörg Frei
			2c	Blues-Kurs mit Jörg Frei
3a	Korrepetition mit vorbereiteten Melodien mit verschiedenen Begleitern	oder	3b	Korrepetition unvorbereiteter Melodien aus Folklore und Unterhaltung mit verschiedenen Begleitern
4a	Chorspiel für Anfänger mit Lise-Anne Schwander	oder	4b	Chorspiel für Fortgeschrittene mit Felix Kölla
5a	Rhythmik- und Tanzkurs mit Jon Micu	oder oder	5b	Improvisations-Kurs I für Beginner
			5c	Improvisations-Kurs II (Vorbedingung: Kurs I bereits besucht.) mit Werner Wettstein
5d	Interpret. boliv. Melodien I mit Octavio Ramires	oder	5e	Interpret. bolivianischer Melodien II (Vorbedingung: Kurs I besucht) mit Octavio Ramires

Es können maximal fünf Lektionen gebucht werden.

Die Kursgebühren sind unabhängig von der Anzahl belegter Kurse. Wer nicht alle fünf Lektionen belegen will, kann ohne Reduktion der Kursgebühr die übrige Zeit zum üben einsetzen.

Auf Anfrage werden während der Arosawoche Tenor- und Basspanflöten gratis zur Verfügung gestellt.

Kursbeschreibung

1a. Interpretation und Technik im Panflötenspiel in rum. Folklore: Dieser Kurs umfasst täglich eine Lektion. Anhand folgender rumänischer Melodien wird gezeigt, welche Spieltechnik eingesetzt werden kann. Es werden Interpretationsmöglichkeiten mit Anweisungen über Haltung, Atmung, Ansatz, Zungenschlag-, Halbton-, Vibrato- und Verzierungstechniken gelernt.

Melodien:

Aus dem Heft „Le Chevalier“ Nr. 1, 4 14 18 für mittel und fortgeschrittene Schüler

Aus dem Heft „Late night Serenade“ Nr. 8, 15, 16 für mittel und fortgeschrittene Sch.

Aus dem Heft „Pour le plaisir II“ Nr. 10 für mittel und fortgeschrittene Schüler

Kursleiter: Cedric Monnin, Nicolae Pirvu

1b. Elementare Technik des Panflötenspiels: Dieser Kurs umfasst täglich eine Lektion. Anhand **vorbereiteter** klassischer Melodien (leicht, mittel und schwer) die Peder Rizzi eigens für dieses Seminar komponiert hat, wird folgendes gezeigt: Haltung, Atmung, Zunge, Tonbildung, Vibrato, Halbtontechnik, Intonation, Bewegungsabläufe, Lockerheit.

Übungstechnik und Trainingsablauf mit seinem neuen Lehrmittel „Das 10 Minuten – Training“ (kann in Arosa bezogen werden)

Anwendung a) Vibrato, b) Geläufigkeit in Spielstücken aus DIVERTIMENTO I - III:

Gr A (leicht)

a) Div I Passacaglia d)

a) Div. I Canzonetta 2

b) Div. II La danza di Castello 6 (nur 1. Seite – Takt 44)

Gr B (mittel)

a) Div II Il pastorino 4a) (nur 1. Seite – Takt 51)

a) Div III La danza della baronessa 6a)

b) Div II Il giramondo 7

b) Div III Hasta la vista 4 1.+2. Stimme (nur 1. Seite)

Gr C / (mittel/ schwer)

a) Div I Momento tranquillo

a) Div I Dolce vita

b) Div II Il giramondo 7

c) Div II Allegro festivo 8

Ev. Gr D (schwer)

a) Div II Il pastorino 4a) (nur n1. Seite)

a)+b) Div II La campanada

b) Div III El bailo de los panos 2 (nur 1. Seite)

c) Div III La bambinaia 7

Kursleiter: Peder Rizzi

1c. Interpretation und Technik im Panflötenspiel in der Klassik: Dieser Kurs umfasst täglich eine Lektion. Anhand **unvorbereiteter** klassischer Melodien (leicht, mittel und schwer) aus „Divertimento I, II, III“ oder „Arvinte I, II. Da wird gezeigt, welche Spieltechniken eingesetzt werden können. Es werden Interpretationsmöglichkeiten mit Anweisungen über Haltung, Atmung, Ansatz, Zungenschlag-, Halbton-, Vibrato- und Verzierungstechniken gelernt. **Kursleiter: Jakob Schenk**

1d. Interpretation und Technik im Panflötenspiel in der Klassik: Dieser Kurs umfasst täglich eine Lektion. Anhand klassischer Melodien (leicht, mittel und schwer) die Constantin Arvinte eigens komponiert hat, wird gezeigt, welche Spieltechniken eingesetzt werden können. Es werden Interpretationsmöglichkeiten mit Anweisungen über Haltung, Atmung, Ansatz, Zungenschlag-, Halbton-, Vibrato- und Verzierungstechniken gelernt aus dem Melodienheft Arvinte I + II . **Kursleiter: Cornel Pana**

2a. Interpretation zum Vertiefen der gelernten Spieltechnik: In einer weiteren Lektion vertiefen die TeilnehmerInnen in kleinen Schritten die gelernten Spieltechniken von den Kursen 1 a, b, c oder d. **Kursleiter: Claudia De Franco, Käthi Kaufmann, Umberto Miotti, George (Jöri) Murk**

An Stelle der Interpretationskurse 1 und 2:

2b. zwei Lektionen Bass-Kurs: Sie lernen täglich während 2 Lektionen das Spiel auf grossen Panflöten. **Kursleiter: Jörg Frei**

2c. zwei Lektionen Blues-Kurs: Sie lernen täglich während 2 Lektionen das Spiel von Blues-Melodien auf der Panflöte. **Kursleiter: Jörg Frei**

3a. Korrepetition mit vorbereiteten Melodien: Es werden Melodien bearbeitet, die die Kursteilnehmer selber einstudiert haben und bereits spielen können. Hier wird gelernt, mit einem Begleiter die Melodie zu gestalten, um sie Zuhörern vortragen zu können. Für diese Stunden muss der Kursteilnehmer für den Begleiter unbedingt Begleitnoten mitbringen. Die Werke werden nach stilistischen und gestalterischen Gesichtspunkten erarbeitet.

Kursleiter: Peter Le Feber, Gheorghe Ciolac, Bernhard Hörler, Mathias Inauen, (Klavier), Diana Dogaru, Andrea Zeller, Georg Masanz (Orgel)

3b. Korrepetition unvorbereiteter Melodien in Folklore und Unterhaltung: Die von den Kursleitern ausgeteilten Melodien werden gemeinsam einstudiert. **Kursleiter: Julian Jantea (Akkordeon), Andrea Zeller, Diana Dogaru, Bernhard Hörler (Klavier)**

4a. Chorspiel für Anfänger: Die mehrstimmig einstudierten Melodien werden am Ende der Woche gemeinsam vorgetragen. **Kursleiterin: Lise-Anne Schwander**

4b. Chorspiel für Fortgeschrittene: Die mehrstimmig einstudierten Melodien werden am Ende der Woche gemeinsam vorgetragen. **Kursleiter: Felix Kölla**

5a. Rhythmik- und Tanzkurs: Anhand traditioneller rumänischer Melodien werden die Rhythmen und Tanzschritte einstudiert. **Kursleiter: Jon Micu**

5b. Improvisations-Kurs I für Anfänger: Sie lernen täglich während 2 Lektionen Ihre Hemmung „frei zu spielen“ abzubauen, und Ihren Gefühlen mit der Panflöte Ausdruck zu geben. **Kursleiter: Werner Wettstein**

5c. Improvisations-Kurs II für Fortgeschrittene: für TeilnehmerInnen, die den Kurs I bereits besucht haben. **Kursleiter: Werner Wettstein**

5d. Interpretation bolivianischer Melodien I: Sie lernen mit dem Südamerikaner **Octavio Ramires** bolivianische Melodien zu spielen.

5e. Interpretation bolivianischer Melodien II: Sie üben mit dem Südamerikaner **Octavio Ramires** bolivianische Melodien zu spielen. Vorbedingung ist, dass Sie letztes Jahr denselben Kurs bereits besucht haben.

Kursleiter

Ciolac Gheorghe studierte am Konservatorium Gheorghe Dima in Klausenburg und schloss 1973 mit dem Diplom ab. Er spielt in verschiedenen Formationen mit und unterrichtet an der Musikschule in Fürth, Deutschland.

Dogaru Diana Pianistin aus Brasov, Rumänien

Frei Jörg, Kaufmann Käthi, Miotti Umberto und De Franco Claudia unterrichten seit vielen Jahren an verschiedenen DAJOERI-Panflötenschulen in der Schweiz und entwickelten eine rege Konzerttätigkeit.

Hörler Bernhard studierte an der Musikakademie Zürich. Seit 1984 ist er als Organist an der kath. Kirche St. Mauritius Oberengstringen/Zhund tätig und seit 1994 Hauptorganist an der kath. Stadtkirche St. Agatha Dietikon/ZH.

Jantea Julian ist rumänischer Akkordeonist und spielt in verschiedenen Ensembles in ganz Europa.

Inauen Mathias ist Organist und Chorleiter an der Pauluskirche in Luzern.

Le Feber Peter Musiker und Musikpädagoge, unterrichtete an der Hochschule der Künste Amsterdam in Hilversum.

Kölla Felix ist Musiker, Bandleader und Begleiter von verschiedenen Formationen.

Masanz Georg ist Organist in Nussbaumen (AG) und Kirchdorf. An der Musikhochschule Luzern ist er Professor für Improvisation an der Orgel. Im Zusammenspiel mit verschiedenen Panflötisten entwickelte er ein grosses Verständnis und Einfühlungsvermögen für dieses Instrument.

Micu Jon ist Berufsmusiker (Taragotist) aus Rumänien und spielt in verschiedenen Ensembles in ganz Europa.

Monnin Cédric, Panflötist aus Neuchatel, hatte Unterricht bei Gheorghe Zamfir und Simion Stanciu.

Murk Jöri ist Heilpädagoge und der Gründer der DAJOERI-Panflötenschulen sowie des DAJOERI-Panflötenbaus.

Pana Cornel, ein rumänischer Panflötist, lernte am Gheorghe Enescu Gymnasium und später an der Musikakademie in Bukarest das Panflötenspiel, wo er 1978 als Jahrgangsbester abschloss. Seit 1986 ist er Professor und Dozent für Panflöte an der Musikakademie Bukarest und am Muischen Gymnasium Dinu Lipatti.

Pîrvu Nicolae, rumänischer Panflötist, studierte bei Fanica Luca Panflöte, unterrichtete an der Hochschule der Künste Amsterdam in Hilversum Panflöte und wurde von der holländischen Königin zum Ritter von Oranien geschlagen.

Ramiro Rivera Rocabado Octavio aus Bolivien, spielt seit vielen Jahren Panflöte und hat schon verschiedene bolivianische Melodien in Ton und Notenmaterial veröffentlicht. **Rizzi Peder** schloss 1982 seine Musikausbildung mit dem Klarinettdiplom und dem 1. Preis für Musikpädagogik ab. Seit 1983 ist er Lehrbeauftragter am Lehrerseminar in Küsnacht und seit 1987 am Konservatorium in Zürich. Als freischaffender Musiker wirkt er in verschiedenen Formationen als Solist.

Rokyta Jan, Tschechischer Berufszimbalist, lebt in Holland

Schenk Jakob lernte bei N. Pírva das Panflötenspiel an der Hochschule der Künste Amsterdam in Hilversum.

Schwander Lise-Anne unterrichtet seit vielen Jahren an verschiedenen DAJOERI-Panflötenschulen in der Schweiz und leitet den DAJOERI-Panflötenchor Zürich.

Wettstein Werner unterrichtet Panflöte an der Volkshochschule Wynental

Zeller Andrea, Pianistin lebt in der Schweiz

Kursgebühren (ohne Übernachtung):

Bei Übernachtung in einem der untenstehenden Kurshotels Fr. 590.--

Bei Übernachtung ausserhalb eines Kurshotels Fr. 730.--

Ermässigung Schüler und Lehrlinge Fr. 100.--

Unterkunft und Preise der Kurshotels: (Preisänderungen vorbehalten)

Übungszeiten in allen Hotels: 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr

Waldhotel National: 6 Tage Halbpension zu Fr. 770.--, Einzelzimmerzuschlag: Fr. 10.--/Tag, Verlängerung 1 Tag Halbpension zu Fr. 100.-- im Doppel- und Fr. 130.-- im Einzelzimmer.

Hotel Hohe Promenade: 6 Tage Halbpension zu Fr. 600.--

Einzelzimmerzuschlag: Fr. 15.--/Tag, Doppelzimmer mit Balkon zur Alleinbenützung: Zuschlag Fr. 30.--/Tag

Hotel Streiff: 6 Tage Halbpension zu Fr. 600.--, Einzelzimmerzuschlag: Fr. 15.--/Tag

Doppelzimmer mit Balkon zur Alleinbenützung: Zuschlag Fr. 30.--/Tag.

Die Kursräumlichkeiten können zu Fuss in 10 Minuten erreicht werden.

Hotel BelArosa 6 Tage Halbpension zu Fr. 780.-- (Nachtessen in benachbartem Hotel Cristallo) Einzelzimmerzuschlag: Fr. 10.--/Tag,

Die vergünstigten Hotelpreise gelten nur, wenn die Buchung über diese Kursanmeldung erfolgt.

Wer sich bis Ende Februar 2007 anmeldet und nach Erhalt der Rechnung innert 10 Tagen einzahlt, erhält eine Kursermässigung von Fr. 40.-- (Frühanmelderabatt)

Die Teilnehmer erhalten vom Kulturkreis Arosa eine Bestätigung ihrer Anmeldung mit detaillierten Unterlagen. Nach dieser Bestätigung gilt die Anmeldung beidseitig als definitiv. Weitere Auskünfte erteilt der Seminarleiter:

George (Jöri) Murk, Rütibohlstrasse 2, 8135 Langnau a/A,

Tel. G: 044/ 713 36 06, Fax: 044/ 713 36 33

Anmeldeschluss: 31. Mai 2007

Anmeldung Panflötenfestival Arosa 15. - 21. Juli 2007

Füllen Sie diesen Fragebogen bitte sehr genau aus, damit wir Ihre Wünsche berücksichtigen können.

Anfänger (ca. 1/2 – 3 Jahre Spieldauer) Fortgeschritten (ca. ab 4 Jahre)

Ich spiele seit Jahren Panflöte und bin/war in Ausbildung bei _____

Ich melde mich für folgende fünf Lektionen an: (je eine Lektion von 1 bis 5 auswählen)

1a. Interpret. rum. Folklore (eine Lektion bitte 1. und 2. Wahl mit Zahlen angeben oder Monnin Pîrvu

1b. Interpretation Klassik (eine Lektion) bitte 1. und 2. Wahl mit Zahlen angeben oder Pana Rizzi Schenk

1c. Interpretation Klassik (eine Lektion) Schenk oder

1d. Interpretation Klassik (eine Lektion) Pana

2.a Interpretation (Vertiefungslektion) bitte 1. und 2. Wahl mit Zahlen angeben rum. Folklore oder Klassik bei Murk Kaufmann Miotti De Franco

An Stelle von 1 und 2

2b Basspanflötenkurs (zwei Lektionen) bei Jörg Frei oder

2c Blues-Kurs (zwei Lektionen) bei Jörg Frei

3a. Korrepetition mit vorbereiteten Melodien bitte 1. und 2. Wahl mit Zahlen angeben Klassik oder Rum. Folklore

Le Feber Dogaru Hörler Inauen Masanz Ciolac Jantea oder

3b. Korrepetition unvorbereiteter Melodien Intern. Folklore/Unterhaltung Hörler Jantea Zeller Rokyta

4.a Chorspiel Schwander, Anfänger

4.b Chorspiel Kölla, Fortgeschrittene

Ich spiele folgende Panflöten: Sopran, Alt, Tenor, Bass, Subbass, Kontrab.

Ich möchte eine Tenor Basspanflöte während der Kurswoche gratis leihen

5a. Rhythmik- und Tanzkurs (Jon Micu) oder

5b. Improvisationskurs I (Werner Wettstein) oder

5c. Improvisationskurs II Bedingung: Kurs I absolviert (Werner Wettstein) oder

5d. Interpret. bolivianischer. Melodien (Octavio Ramires)

5e. Interpret. Bolivian. Melodien (Octavio Ramires) Vorbedingung Kurs I besucht

Hotelreservation

Die vergünstigten Hotelpreise gelten nur bei Buchung über diese Kursanmeldung.

Ich möchte vom Pauschal-Arrangement profitieren und übernachte im (bitte ankreuzen):

- Waldhotel National, Hotel Hohe Promenade, Hotel Streiff, Hotel BelArosa
- Doppelzimmer mit: (Name) _____
 - Doppelzimmer (Zimmerpartner/in wird von uns zugeteilt)
 - Einzelzimmer mit angegebenem Zuschlag
 - Ich verzichte auf ein Pauschal-Arrangement und organisiere die Übernachtungen selbst.

Falls das gewünschte Hotel ausgebucht ist, wird ein anderes Kurshotel vermittelt.

- Ich habe Anrecht auf eine Studentenermässigung (bitte Ausweiskopie beilegen).

Wie sind Sie auf die Musik-Kurswochen Arosa gestossen?

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ Ich spiele seit _____ Jahr(en) Panflöte

PLZ/Ort: _____ Jahrgang: _____

e-mail: _____

Tel. Privat: _____ Tel.Geschäft: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Ich melde _____ Begleitperson(en) für das Pauschal-Arrangement im gleichen Hotel an.

Name(n): _____

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Teilnehmer erhalten vom Kulturkreis Arosa eine Bestätigung ihrer Anmeldung mit detaillierten Unterlagen. Nach dieser Bestätigung gilt die Anmeldung beidseitig als definitiv. Weitere Auskünfte: Jöri Murk, Rütibohlstrasse 2-4, 8135 Langnau a/A, Tel. 01/ 713 36 06, Tel. u. Fax:01 713 36 33

Anmeldeschluss: 31. Mai 2007

Wer sich bis Ende Februar 2007 anmeldet und die Kursgebühr innert 10 Tagen bezahlt, erhält eine Kursermässigung von Fr.40.00